

olutin?

entbehrlich für jeden... automatisch beim Fah...

t. Geld und Kerger... at unbeschädigt für den...

mann, Bifflingen... bei Kottweil a. N...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

er durch die Darlebens... Wirt. Landwirtschafts...

Der Gefellschaffer

Amts- und Anzeigeblatt für

den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Beilagen "Feiertünden", "Unsere Heimat", "Die Mode vom Tage"

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn ...



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage: "Haus, Garten und Landwirtschaft"

Anzeigenpreise: Die 1-spaltige Vorgiszelle ab...

Verleg.-Adresse: Gefellschaffer Nagold. In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung...

Nr. 82

Gegründet 1827

Dienstag, den 9. April 1929

Preisprophet Nr. 29

103. Jahrgang

Tagespiegel

Reichszankler Müller hatte am Montag eine Besprechung mit den Führern der Regierungsparteien...

In unterrichteten Kreisen in Berlin wird erklärt, die Reparationsfachverständigen der Verbündeten...

Der polnische Diktator Pilsudski erklärte, er werde der Aufforderung des Regierungspräsidenten...

Die Reparationskonferenz am Wendepunkt

Die Zuversichtlichkeit, die die französische Presse in den letzten Tagen hinsichtlich der Reparationsverhandlungen...

Wie stehen die Dinge heute? Vor den Osterfeiertagen wußten die deutschen Sachverständigen...

Die deutsche Abordnung machte sich nun gemäß dem in der Vollziehung ausgedrückten Wunsch...

Dabei ist eine Summe herausgekommen, die auch die schlimmsten Vermutungen über...

Am Samstagvormittag waren in Gegenwart des Vorsitzenden Owen D. Young und von Mitgliedern...

Die Konferenz ist zweifellos an einem bedeutungsvollen Wendepunkt angelangt.

Paris, 8. April. Der "Matin" schreibt, es werde noch mehrere Tage verhandelt werden müssen...

5 Monate Gefängnis für Langkopp

Berlin, 8. April. Im weiteren Verlauf der Verhandlung am Samstag werden die Abg. Jadusch (Komm.)...

Der Strafantrag

Es wurden auch einige Leumundzeugen für den Angeklagten vernommen, worauf der Staatsanwalt...

Der Staatsanwalt beantragte hierauf gegen Langkopp wegen räuberischer Erpressung eine Gefängnisstrafe...

Die Verteidigung beantragt Freisprechung

Rechtsanwalt Dr. Frey erklärte, auf die Anklagebank gehören nicht Langkopp und Loos, sondern...

In seinem Schlusswort erklärte Langkopp, er habe nur für sein Recht gekämpft und er werde weiter dafür kämpfen...

Das Urteil im Prozeß Langkopp lautete für Langkopp auf 5 Monate Gefängnis und 50 Mark Geldstrafe...

Die Schlacht bei Naco

Newport, 8. April. Um die Stadt Naco, die zur Hälfte auf amerikanischen und zur anderen auf dem Gebiet...

Bei dem etwa 12 Kilometer von Naco der W. St. gelegenen Eisenbahntunnel der Süd-Pazifik-Bahn...

gen der Verbündeten an die Grenze gebracht werden, die die Amerikaner für praktisch befriedigend erklären...

Neue Nachrichten

Der Kriegsbeitrag

Berlin, 8. April. Der Dawesagent bestätigt den Empfang von 1 498 577 150 Goldmark...

Einschränkung der Erbschaftsstrafen vor den Besatzungsgerichten

Koblenz, 8. April. Vor einiger Zeit wurden Klagen darüber laut, daß die französischen Militärgerichte...

Etwas 10 000 Mann amerikanischer Truppen sollen bei Naco zum Einmarsch in Mexiko bereit stehen.

Bombenanschlag

in der indischen gesetzgebenden Versammlung

Delhi, 8. April. In der gesetzgebenden Versammlung wurden heute in dem Augenblick, als der Präsident sich erhob...

Schuster und andere Personen wurden ins Krankenhaus gebracht. Der Sitzungsraum hat einen schrecklichen Anblick...

den Gebiete hat die Rheinlandkommission geantwortet, daß das bisher hierfür maßgebende französische Gesetz vom Juni 1867...

Staatsbürgerliche Einheitsfront in Sachsen

Dresden, 8. April. Die Deutschnationale Volkspartei, die Deutsche Bauernpartei, die Wirtschaftspartei, das Zentrum...

Der Streit um den Südpol

London, 8. April. Die britische Regierung hat gegen die Hoheitsklärung der Vereinigten Staaten über den Südpol durch den Flieger Byrd im Auftrag der Regierung in Washington Einspruch erhoben.

Württemberg

Stuttgart, 8. April.

Der Kronprinzenpalast als Museum. In den württembergischen Staatshaushaltsplan für 1929 ist ein Posten von 225 000 Mark eingestellt für den Umbau des Kronprinzenpalastes in der Königstraße zur Aufnahme eines Teils der Landesstammkammer.

Vorstandsitzung der Württ. Landwirtschaftskammer. Der Vorstand der Württ. Landwirtschaftskammer hielt eine Sitzung in Stuttgart ab. Die nächste Hauptversammlung findet am 3. und 4. Mai statt.

Der Verband Württ. Industrieller hält am 17. April im Stadtpark seine 22. ordentl. Mitgliederversammlung ab.

Aus dem Parteileben. In einer Landesausschussung der Deutschen Demokratischen Partei in Stuttgart wurde das Zusammengehen mit der Deutschen Volkspartei begrüßt und die beschleunigte Umbildung der württ. Regierung im Sinn der Großen Koalition verlangt.

ep. Wechsel in der Leitung des Württ. Diakonoverbands. Am 5. April trat Direktor Schlitter, der Leiter der Diakonanstalt Karlsruhe Ludwigsburg und des Württ. Diakonverbandes, nach 25jähriger Amtstätigkeit im Alter von 71 Jahren in den Ruhestand.

Ein Güterzug entgleist. Sonntag früh entgleiste der Güterzug von Stuttgart zwischen Heidesheim und Bruchsal, wobei zehn Güterwagen, voll beladen, zertrümmert wurden.

Stuttgart, 8. April. Zusammenkunft des Landtags. Das Plenum des württ. Landtags wird am Dienstag, 16. April, wieder zusammenreten und dann sofort mit der Generaldebatte zum Etat beginnen.

Was kostet der Landtag? Der Landtag kostet nach dem Entwurf des Staatshaushaltsplans im Jahr 1929 dem Staat die Summe von 737 540 Mark, das sind gegenüber dem Vor-

Laura bei den Zigeunern im Schwarzwald

Aus „Schillers Heimatjahre“ von Hermann Kurz

Für Festschriftgedruck bearbeitet

Verlagsbuchhandlung Verlag der Deutschen Blochle Wm. & A.

XV.

Der schnell gefallene Schive war schnell wieder geschmolzen, und die Sonne schien mit Frühlingwärme in die enge Fesselschlucht, durch welche der angeschwollene Bach in vielen Absätzen mit einem donnerartigen Geräusch herunterstürzte.

„Was macht unser unfreiwilliger Hofgelehrter? Ist er nun zufrieden mit seinem Schicksal? Wie? Verdienen wir keinen Dank für die Sorgfalt, die wir auf seine Genesung wandten? Und freut sie ihn nicht, die herrliche Gelehrtenuniform, die ich ihm durch die Mädchen zusammenschneiden

jahr mehr 28 820. Im einzelnen erfordert die Entschädigung der 80 Landtagsmitglieder und des Präsidenten einen Betrag von 470 000 Mark, die persönlichen Ausgaben für die Beamten und Angestellten des Landtags erfordern 145 140 Mark, die sachlichen und vermischten Ausgaben 113 400 Mark.

Tübingen, 8. April. Mangel an Studenten-zimmern. Das Rektorat der Universität teilt mit, daß ein großer Mangel an Zimmern für Studenten bestehe, so daß bei dem im Sommersemester zu erwartenden starken Besuch der Universität viele Studenten Tübingen wieder zu verlassen genötigt sein dürften.

Leonberg, 8. April. Zur Stadtschultheißenwahl. Die Amtszeit des Stadtschultheißen Funk ist abgelaufen. Am 28. April findet Neuwahl statt.

Jagsthausen. M. Redarjahn, 8. April. Mit dem Auto in die Jagst. — Ein Loter, zwei Verletzte. Am Sonntag geriet 300 Meter oberhalb Jagsthausens gegen Schöntal zu ein Dativagen aus Heilbronn, mit einem Herrn und zwei Damen besetzt, von der Straße ab, überfuhr den Randstein, fuhr durch das Wiesental über eine steile Weinbergmauer und saute in die Jagst.

Böblingen, 8. April. Autolinie Reutlingen-Bf. — Der hiesige Rathaus tagen Vertreter der Arbeitsgemeinschaft für Einrichtung eines Kraftwagenverkehrs Karlsruhe-Bf. — Reutlingen — Weilerstadt — Böblingen — Reutlingen — Tübingen. Es wurde beschloffen, die Oberpostdirektion Stuttgart zu einer gemeinsamen Beschäftigung einer kurzen Begleitlinie von etwa 5 Kilometern zwischen Weilerstadt und Böblingen einzuladen.

Langenau, 8. April. Zur Stadtschultheißenwahl sind nachträglich als Bewerber aufgetreten: Rechnungsrat Sigloch-Baubeuren, Schultheiß Reppeler-Bernhausen. Insgesamt liegen jetzt 12 Bewerbungen vor.

Obersteuringen. M. Leitnang, 8. April. Ernennung. Ein Sohn hiesiger Gemeinde, Othmar Rees (Bruder des Werkmeisters Rees in Leitnang), der schon etwa 30 Jahre an der Kunstgewerbeschule in München tätig ist, wurde zum Professor ernannt.

Aus Stadt und Land

Ragold, den 9. April 1929.

Ueber die Einsicht des Kindesgebotes kommt kein Weiler hinaus, es sprengt Himmelstüren.

Dienstnachrichten.

Die staatliche Kindergärtnerinnenprüfung bestanden und somit die Befähigung zur Anstellung als Kindergärtnerin an einem öffentlichen Kindergarten haben mit 102 Bewerberinnen u. a. erlangt: Hildegard Knoll von Horb, Gertrud Paulus von Alpirsbach und Anneliese Rheinwald von Calw

Bürgerversammlung und Fremdenwerbung

Gar manchmal sind in den letzten Wochen die Worte „Hebung des Fremdenverkehrs“, „Fremdenwerbung“ usw. gefallen, doch außer bei dem vor einigen Wochen stattgefundenen, etwas übereilten Trennungsakt vom Schwarzwaldverein hat sich noch niemand mit ihm, der diese Schlagwörter in Wirklichkeit umsetzen kann, dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein aktiv befaßt.

Generalversammlung der Bienenzüchter

Am Sonntag, den 7. ds. Mts. tagte im Gasthof „zur Traube“ in Ragold die Generalversammlung des Bienenzüchtervereins Ragold und Umgebung. Von 139 Mitgliedern waren 78 anwesend, auch Herr Deconomier, Hädler und verschiedene Obdzüchter folgten der Einladung.

Hierauf folgte ein hochinteressanter Vortrag von Herrn Kentschler über: „Bienen, Blüten, Früchte!“. Es sollten hierbei die Wechselbeziehungen zwischen Bienen und Blüten gezeigt werden. Der gewandte Redner entrollte in fast 2stündiger Ausführung ein überaus anschauliches Bild über den großen Nutzen der Blütenbefruchtung durch die Bienen.

fluten zuzurufen, die in schöngezogener Linie durch das Tal hinrollten.

Das Fräulein aber hatte keine Ruhe mehr; sie gab Tony einen Wink, und wiederum ward aufgetrieben. Als sie sich jedoch vom Rande des Berges einwärts wendeten, bot sich ein zweites Anblick, von entgegengesetzter Art und doch an Großartigkeit dem ersten gleich.

Ungebuldig trieb Tony zum Weitergehen, und über zweifelhaften Moorboden legend, gelangten sie an eine Bergkette, wo es schroff durch den Wald hinunterging. Große Felsplatten machten aber den Weg durch die Ungleichheit und durch die Gefahr, tief dazwischen hinabzutreten, höchst beschwerlich, und unser Freund war in einer üblen Lage, bis ihm Tony gutmütig seinen derben Stiefel bot.

Als sie am Fuße der Anhöhe ankommen, erblickten sie einen See vor sich, der hoch auf dem Gebirge wie ein großes Geheimnis zwischen den Wäldern verborgen liegt.

„Hofgelehrter, was ist das?“ rief Laura.

„Es kann nichts anderes als der Mummelsee sein,“ versetzte Heinrich.

„Getroffen, höchst weiser und gelehrter Herr!“ Heinrich wandte sich um und ging am Ufer hin. Eine tote Stille herrschte über der Tiefe. Kein Fisch tauchte in dem dunklen Gewässer auf; kein Vogel rührte sich in den umgebenden Zweigen; nur kleine Salamander krochen langsam zwischen den Granitblöcken ans Ufer heraus und wieder ins Wasser zurück; ohne ein andres lebendiges Wesen zu beherbergen, ruhte der See, ein einsames Wunder, auf seinen der Sage nach unergündlichen Tiefen.

Das Fräulein mochte etwas von diesem unbeschreiblichen Reize bezeichnen wollen, als sie nach ihrer niedrigen Art, die Finger eintauchend und die Augen benehend, ausrief: „Das ist das allervornehmste Walscheden, das ich in meinem Leben gefunden habe!“ (Fortsetzung folgt.)

ließ; und,“ setzte sie gegen den Zigeuner hinzu, „die ihn gewiß vom Davonslaufen abhalten wird.“

„Mein Schicksal,“ erwiderte Heinrich, „ist anmutiger, als meine liebsten Träume mit es je vorgebildet haben.“

„Eure liebsten Träume?“

„Ja, Fräulein, meine liebsten Träume!“

„Tony!“ rief sie den Zigeuner an. „Maß! kein Gesicht!“

„Und dennoch,“ fuhr Heinrich fort, „erinnert mich meine Pflicht.“

„Nichts davon,“ unterbrach sie ihn. „Eure Pflicht ruht, solange Ihr mein Gefangener seid, und mit Eurer Macht ist's zu Ende, solange ich Euren gefährlichen Gewalttrieb verwahre. Damit Ihr Euch jedoch nicht über Diebstahl beklagen könnt, sollt Ihr Eure Brieftasche zurückhaben. Tony, bring' ihm die Tasche.“

„Nun aber hab' ich's satt und wünsche mich freier umherzutummeln; denn der Frühling ist auf dem Wege!“ rief Laura.

Die kleine Kolonie setzte sich in Bewegung.

Es begann ein endloses Steigen. Laura wurde halb geführt, halb getragen und war guten Muts. Heinrich aber, dem noch die Krankheit in den Gliedern nachwirkte, wurde bang, ob er das letzte Ziel erreichen würde, zumal als der Weg nun jäh wie am Dach durch den Wald emporführte. Oft mußte er sich an den riesigen Tannen halten, und die Gesellschaft war schon längst in guter Ruhe gelagert, als er endlich oben anlangte.

„Vater Rhein! rief er mit leuchtenden Augen und breitete die Arme aus, während er ermattet zu Boden sank. Eine unermessliche Landschaft dehnte sich unter dem gereinigten Abendhimmel aus, von einem breiten silbernen Gürtel durchschnitten; man sah seine Wellen da, wo die Sonne sich spiegelte, in blinkender Bewegung. Mitten aus der mit Städten und Dörfern besetzten Ebene stieg ein herrlicher Dom empor; es war das Münster von Straßburg, und die blaue Reihe der Vogesen gab ihm einen schönen Hintergrund.“

Heinrich hing mit trunkenen Blicken bald am Rhein, bald am Münster. Ein Gefühl der Unendlichkeit umfing ihn. Hinaus, und immer weiter! schienen ihm die Silber-

Auftreten in Artfertigkeit, gen nur Bl... Zeit die M... meln z. B. l... hohem Grad... oermindert... taum in Ber... ist. An ver... der Redner... seltenbestä... Fruchtanfa... Beirigen d... sondern au... recht geliche... Welch ge... ohne we... dere, wenn... europäisch... ten. Der Re... essanten un... Bei den... folge hohen... tant Karl... ler ein un... und Dentist... An folgte... welchen von... Ehrenurkun... wurde. Wo... verzog sich... Unter-Heil...

Rohrdor... zweiten Na... Familienf... treuen 2... aus Anla... rung seines... ein schönes... Namens der... meinderat... herlichen G... fand sich g... hendor mi... Wohnung d... ebenfals m... nahme zu l... dertranz ge... Ebersha... lehenstasse... haus zum... statt. Vorf... grünte die... den Jahre... den Kassen... Mark und... 22.21 M... wertung sei... ganz nett... Verteilung... führung. D... gaben kein... Beschaffung... juridisch... fahrungen... ergeben ha... Scheiterten... dem der... dert, auch... unterstütz... anregend r...

Gerrenbe... jaal hielt g... ihre Gener... Altstadtsch... ihr guten V... Bezirgs in... peranstalt... iortgelehrt... mit Erfolg... digkeit der... Banddirekt... mögensauff... gen 956 430... wins- und... ben 98 696... betrug 88... jahres mit... gliedern m... nachten Ja... schäfts- un... hand und... Aufsichtsrat... Der Borf... ovisionsdir... Anerkennung... der Bilanz... steht daher... glieder dur... die Vermer... 13 616,13... wiefen me... ganzen 21... ter mit üb... men. Mehr... tun. Sie h... außerstand... bescheiden... auch das... keine „Fest... dessen dem... so tut er... Aufmerksam... außer den... ben verfor... sichtigung... menen Erg... Bortrag v... Generalver... beschloffen

Calmba... wurde Fr... Jahren b... doch. Sei... erreichte d...

Bienenwerbung

Wochen die Worte Bienenwerbung usw. Wochen statten... die Möglichkeit der Befruchtung gegeben ist...

Auftreten im Frühjahr und namentlich aber durch ihre Fruchtbarkeit, d. h. durch ihre Eigenart bei ihren Ausflügen...

Welch gewaltige Bedeutung die Bienenzucht hat, geht ohne weiteres aus den Ausführungen hervor...

Bei den nun folgenden Wahlen wurde Vorstand, Kassier und Ausschuss einstimmig wiedergewählt...

Rohrdorf, 8. April. Silberne Hochzeit. Gestern in der zweiten Nachmittagsstunde, gerade recht zum bescheidenen Familienfestessen...

Bienenzüchter

te im Gasthof zur Erläuterung des Bienenwesens. Von 139 Mitglieder...

Ebershardt, 8. April. Generalversammlung des Darlehensvereins. Am letzten Samstag fand im Gasthaus zum „Hirsh“ die jährliche Generalversammlung statt...

Herrnberg, 8. April. Von der Gewerbebank. Im Schneideraal hielt gestern nachmittags die Gewerbebank e. G. m. b. H. ihre Generalversammlung...

Landesparteitag der Deutschen Volkspartei

Stuttgart, 8. April. Der diesjährige Landesparteitag der Deutschen Volkspartei wurde am Samstag eingeleitet durch eine Vertreterversammlung unter dem Vorsitz des Abg. Schultheiß Rath-Lustnau...

Reichstagsabg. Hofrat Bieders berichtete über die Arbeit im Reichstag. Nach einem Vortrag des Reichstagsabg. Thiel erfolgte eine Kundgebung gegen die Kriesschuldfrage...

Neuenbürg, 8. April. Eine ungetreue Sparlaffenbeamtin. Das erweiterte Schöffengericht verurteilte die ehemalige Sparlaffenangestellte Frau Ida Böhm von Waldrennach wegen fortgesetzten Betrugs...

Horb, 8. April. Für die 700-Jahrfeier vom 1.-9. Juni ist eine Gedenkfeier geplant. Die Plätze in der Turnhalle reichen nicht aus, weshalb Behelfsbauten errichtet werden müssen.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Zugunfall. Am Sonntag abend gegen 9 Uhr fuhr in Forchheim (Oberfranken) der Nah-Personenzug 4148 ab, ohne die richtige Stellung der Fahrstraße für die Ausfahrt abzuwarten...

Wie heißt die Hauptstadt von Pommern? Man sollte meinen: Stettin. Polen ist anderer Meinung. Auf Seite 5 des unter Mitwirkung des polnischen Ministeriums für öffentliche Arbeiten verfassten Abchnitts „Polen“ des Automobilführers „Europa Touring“...

Gerichtliches Nachspiel zu einem Absturz in den Alpen. Am 13. Juli v. J. war unterhalb des 4482 Meter hohen Gipfels des Matterhorns der 16jährige Unterkirchner Brau aus Berlin in die Tiefe gestürzt...

Sommerliche in New York. New York und andere Städte der Vereinigten Staaten verzeichnen gestern mit 30 bis 34 Grad Celsius eine Hitze, wie sie seit mehr als einem halben Jahrhundert in dieser Jahreszeit dort nicht vorgekommen ist...

Im großen Saal des Stadtgartens fand sodann am Sonntag die öffentliche Landesversammlung statt. Reichstagsabg. Dr. Cramer sprach über „Deutschlands Not und Deutschlands Hoffen“...

hingewiesen, daß die Bereitstellung von zwei Millionen Mark aus Landesmitteln für den Luftschiffbau Zeppelin dadurch fraglich geworden sei, daß durch die neuen Sparmaßnahmen beim Reichsetat die für Friedrichshafen angelegten 4 1/2 Millionen Mark in Fortfall kommen sollen...

Eine Rede des Heimwehrführers Dr. Friemer.

Wien, 9. April. Der zweite Bundesführer der österreichischen Heimwehren, Dr. Friemer, der bekanntlich der Organisator der österreichischen Heimatwehr ist, hat, wie erst jetzt bekannt wird, am Montag in Villach eine außerordentlich scharfe Rede gehalten, die umso mehr auffällt, als sie in einem gewissen Gegensatz zu der Haltung steht, die der erste Bundesführer, Dr. Steidle, in den Beratungen der Christlich-Sozialen Parteileitung am Montag eingenommen hat...

An unseren Verhältnissen sei aber auch das absolut unfähige demokratische parlamentarische System, das Partei-system, schuld. Es gebe nur einen Kampf bis aufs Messer. Einer müsse Sieger bleiben, entweder der Heimatwart oder der Faschismus. Er habe von jeher den Kampf auf Wien gepredigt. Der Friede für unseren Staat könne erst dann kommen, wenn wir das rote Wien erobert haben...

Handel und Verkehr

Waldorf-Astoria verkauft. Angesichts der schwierigen Lage der Zigarettenindustrie hat der Graf von Waldorf-Astoria A. G. in Stuttgart (die Schweizer Theosophische Gesellschaft) zur Verlegerung der Verwaltung die Fabrik an einen griechischen Kaufmann Nazim Emin in Paris verkauft...

Die Südd. Textil- und Bekleidungsmesse Stuttgart (Frühjahrsmesse) brach am Sonntag (Eröffnungstag) zahlreiche Besucher. Die Messe ist bis einschließlich Mittwoch, 10. April, von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr geöffnet.

Konturs: August Schuh, Landwirt in Marzdorf, Ober-Rheinberg. - Vergleichsverfahren: Spindel u. Deutscher G. m. b. H., Ausstattungs- und Textilwarengeschäft, Stuttgart, Herzogstraße 1. - Franz Laver Sauter, Schuhmachermeister, Wangen i. A. - Karl Ludwig Huber, Tabakwarenhändler, Schweningen. - Max Huber, Sattler und Tapezier, Ulm a. D.

Schweinepreise. Balingen: Milchschweine 38-52. - Bopfingen: Käufer 65-75, Saugschweine 30-40. - Dettlingen a. Erms: Milchschweine 45-52. - Güglingen: Milchschweine 32-42, Käufer 45-70. - Herbetingen: Ferkel 40-45. - Narbach a. N.: Milchschweine 28-40, Käufer 70. - Metzingen: Saugschweine 35 bis 57. - Nürtingen: Milchschweine 34-46 M.

Fruchtpreise. Balingen: Hafer 13.50-14, Gerste 13.50. - Erolzheim: Kerne 12.20, Dinkel 8.60, Weizen 11.20-11.40, Roggen 10.60, Hafer 11-11.60, Gerste 11. - Tübingen: Weizen 12-12.80, Dinkel 10, Kerne 13, Gerste 11-12, Saaterste 25, Hafer 12-12.50, Soothafer 13-13.50. - Winnenden: Weizen 13 bis 12.80, Hafer 11.50-12, Dinkel 9.70-10, Roggen 12.30-12.50, Gerste 11.40-12 M.

Wetter für Mittwoch und Donnerstag:

Über Süddeutschland breitet sich langsam ein Hochdruck aus, jedoch für Mittwoch und Donnerstag milderes, wenn auch zu Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten ist.

KAPITAL-ANGEBOT!

Wir haben zur sofort oder später folgenden Geldorten von Privatbank gegen hypothek. Sicherheit 1. oder 2. Rang bei günstigen Bedingungen auszuliehen: 3mal 1500 RM, 4mal 500 RM, 4mal 800 RM, 3mal 1500 RM, 3mal 2000 RM, 3mal 600 RM, 2mal 900 RM, 2mal 1800 RM, 4mal 3000 RM, 1mal 6000 RM, 7mal 1000 RM, 2mal 2000 RM, 3mal 4000 RM, 2mal 7000 RM, 2mal 1000 RM, 1mal 2000 RM

Interessenten wollen ihre Gesuche mit Vorlage von Schätzungsurkunden an Grundschriftzeugen einreichen bei Berg & Mundie, Hypothekengeschäft, Stuttgart / Tübingenstr. 1

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Reste Nachrichten

Am 16. April wieder Reichstag. Berlin, 9. April. Reichstagspräsident Löbe hat die nächste Vollziehung des Reichstages nunmehr endgültig auf Dienstag, den 16. April, nachmittags 3 Uhr, einberufen...

Um die staatliche Unterstützung für den Luftschiffbau Zeppelin. Stuttgart, 9. April. In einer am Montag abgehaltenen Pressebesprechung beim Württ. Staatsministerium über den württembergischen Haushalt 1929 wurde auch darauf hingewiesen...

Stuttgart, 9. April. Eine alte Jungf stirbt aus. Gestern wurde Friedr. Kentscher, Fischer, im Alter von 91 1/2 Jahren begraben. Er war der älteste Bürger in Calmbach. Sein Bruder Johann, der vor zwei Jahren starb, erreichte dasselbe hohe Alter.

Calmbach, 8. April. Eine alte Jungf stirbt aus. Gestern wurde Friedr. Kentscher, Fischer, im Alter von 91 1/2 Jahren begraben. Er war der älteste Bürger in Calmbach. Sein Bruder Johann, der vor zwei Jahren starb, erreichte dasselbe hohe Alter.

Konfervengemüse gewinnen an Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen Maggi's Würze. 1208

Reste Nachrichten

Am 16. April wieder Reichstag.

Berlin, 9. April. Reichstagspräsident Löbe hat die nächste Vollziehung des Reichstages nunmehr endgültig auf Dienstag, den 16. April, nachmittags 3 Uhr, einberufen...

Um die staatliche Unterstützung für den Luftschiffbau Zeppelin.

Stuttgart, 9. April. In einer am Montag abgehaltenen Pressebesprechung beim Württ. Staatsministerium über den württembergischen Haushalt 1929 wurde auch darauf hingewiesen...

Amtliche Bekanntmachung. Hagelversicherung.

Im Oberamtsbezirk Nagold sind als Vertreter der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft aufgestellt:

- Altensteig-Stadt = Heinrich Walz, Gärtner und O.A. Baumwart, Bruderhaus Berned = Joh. Brenner, Landwirt, Ebenhäuser = D. Dengler, Schultheiß a. D., Egenhausen = Georg Mast, Darlehenskassier, Fünfbronn = Schwemmler, Schultheiß, Gültlingen = Paul Widmann, Schultheiß, Haiterbach = Gottlieb Schuler, Kübler und Gemeinderat, Nagold = Julius Raaf, Baumschulbesitzer, Simmersfeld = Jakob Hanfelmann, Kaufmann, Sulz = Henig, Schultheiß, Untertalheim = Ignaz Klink, Schultheiß, Walldorf = Albert Hiller, Schneidermeister, Wildberg = Nutzfischer, Stadtschultheiß a. D.

Auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 6. April ds. Js. Gesellschafter Nr. 80 wird hingewiesen.

Nagold, den 5. April 1929.

Oberamt: Dr. Rauneder Reg. Rat.

Stadtgemeinde Nagold.

Beigolz-Schlagraum- und Reifig-Verkauf. Am Donnerstag, den 11. April 1929, kommen aus Stadtwald Distrikt Winterhalbe, Abt. Hangemersteig, vordere, mittlere und hintere Wanne zum Verkauf:

Nadelholz, Beigolz: 2 Km. Fi. und Ta. Koller, 6 Km. Scheiter, 74 Km. Prügel und Anbr. Nadelholz, Brennreißig: 3795 geb. Wellen (starkes Astreißig), 450 Wellen ungeb. in Flächen (durchweg Stängel).

Schlagraum: 17 Lose, geschätzt zu 62 Km. Zusammenkunft zum Vorzeigen mittags 1 Uhr beim Winterbrücke. Verkauf 3 Uhr im Gasthaus zur Eiche in Unterschwandorf. 1234 Städt. Forstverwaltung.

Unsere verehrl. Stadtabonnenten einschließlich Selbstabholer bitten wir, den Bezugspreis für den Monat April mit Mk. 1.60 bis spätestens Montag, 15 April in unserer Geschäftsstelle zu bezahlen. Nach diesem Termin müssen Mk. 1.70 berechnet werden.

Gerstenstroh sowie 4 indische Lauf-Enten zu verkaufen. Grenzendorf Haiterbach. 1252

Sommer-Sprossen auch in d. hartnäckigst. Fällen, werden in einig. Tagen unter Garantie durch das echte un-schädl. Leintverfärbungsmittel „Venus“ Stärke B. be-seitigt. Keine Schälur. Pr. M. 2.75. Nur zu haben bei: Drog. Hollaender, Nagold.

In drei Sätzen kann man die Vorzüge von KINESSA-Bohnerwachs zusammenfassen: 1. Eine Pfunddose reicht für 1 bis 5 Zimmer. 2. Mühselos wird haltbarer Spiegellanz erzeugt. 3. Unempfindlich gegen Wasser, Fuß-abdrücke und nasses Wischen. Dies sagen mehr als eine Million Haus-frauen, die in den Reichsverbänden der häuslichen u. landwirtschaftlichen Haus-frauenvereine zusammengeschlossen sind. Kaufen Sie daher sofort für M. 1.20 eine Dose (228)

Spar- und Vorschubbank Haiterbach Bilanz p. 31. Dezember 1928

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Aktiva includes Kasse (3676.92), Wechsel (45496.62), Wertpapiere (1600.-), etc. Passiva includes Geschäftsanteile (24325.54), Reservefonds (7500.-), etc.

Giroverbindlichkeiten aus weiter gegebenen Bescheßn. RM 56250.- Mitgliederzahl am 1. Jan. 1928 354 Eingetreten p. 1928 13

Haiterbach, den 8. April 1929 Der Vorstand: Ziegler, Gutefunk, Raupp.

Bergebung von Bauarbeiten

Zum Wohnhaus der Frau Marie Wagner habe ich die Grab-, Beton-, Maurer-, Dachdecker-, Zimmer-, Treppen-, Flaschner-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Installations-Arbeiten zu vergeben.

Bergebung von Bauarbeiten

Die zur Erstellung meines Wohn- und Dekorationsgebäudes erforderlichen Zimmer- und Treppenarbeiten habe ich im Preislistenverfahren zu vergeben. Die Unterlagen liegen vom Donnerstag, den 11. ds. Mts. bei mir zur Einsicht auf, wofür auch die Angebote bis Samstag, nach-mittag 2 Uhr, abgegeben werden können.

AUS 7 GRÜNDEN LESE ICH DEN TÜRME. 1. weil er ein Spiegelbild des Geisteslebens der Gegenwart bietet. 2. weil er über alle bedeutsamen Fragen unserer Zeit in Wissenschaft, Kunst, Religion, Politik und Wirtschaft kurz, klar und zusammenfassend unterrichtet. 3. weil er neben der Pflege des Geistes auch die Gemütskräfte anregt durch zeitgenössische Dichtungen, erstklassige Erzählungen sowie ausgewählte Bilder und Notenbeilagen. 4. weil er in seinem „Tagebuch“ das geschichtlich Bedeulende und politisch Wesentliche herausgreift. 5. weil er auch sachliche Gegner in der „Offenen Halle“ zu Worte kommen läßt. 6. weil er die Ehrfurcht vor allem Heiligen, Großen und Erhabenen wahr und volksbewußtes Deutschtum pflegt. 7. weil er, unabhängig von der Meinung des Tages, sich nur der Stimme des Gewissens veran-wortlich weiß.

Versteigerung von Schreiner-Artikeln.

Aus der Konkursmasse der 2 Brüder Philipp und jung Jakob Böhner, Schreinermeister in Nagold.

Freitag, den 12. April 1929, vormittags von 8 Uhr an im Hause Schillerstraße Nr. 16 hier, folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung zur öffentlichen Ver-steigerung:

- 12 Bund (Paß) Gabonjurniere, das zuge-schnittene Holz zu 6 Schlafzimmern (Die Rük-ken 2 Meter breit), 1 Feuerlöschapparat, 1 Wanduhr, 1 Partie Sperrfurniere, 22 Sperr-platten, 12 Stück Eichenholz, 3 Roll. Schleiß-band, 1 Ring Bandzüge, 1 Saß Leim, Leim-zugpulver, Holzschrauben, Bettladenbe-schläge, Kiesel, Pinsel, Zinkzulagefett, Mat-tierung, Beize, Luffmat, 6 Spiegel, 1 Pe-tentrost, 1 älteres Fahrrad, 1 Saß Schrank-jüge, 1 Partie Stäbe, Klavierbänder, Bilder, 1 Mostfaß (362 Liter haltend) und andere Gegenstände.

Liebhaber sind eingeladen. Nagold, den 8. April 1929. Konkursverwalter: Bez.Notar Horjch.

MODENSCHAU Erscheint monatlich im Umfange von 58 Seiten in eleganter, mehrfarbiger Ausstattung 30 Seiten Mode 28 Seiten Unterhaltung Über 120 neue Modelle in jedem Heft Preis 70 Pfennig. Buchhandlung Zaiser, Nagold

Abwinnung! Verkauft werden 4-2000er M.A.N.-Lastwagen. Der selbe ist in gutem Zustande, jeden Tag im Betrieb und kann jederzeit befristet werden. Verkaufspreis M. 3000.-. Angebote erbiten an: Ernst Schäfer, Stammheim, (325) O.A. Ludwigsburg. Telefon SW. 80 692.

1 Klavier bereits neu verkauft billig wegen Wegzug Hans Fuhs Egenhausen. 1250

Nesteier Hühneringe Eierständer in Steinzeug bei 1251 Hermann Knodel.

Lieder-Bücher des Schwarzwald-Vereins für Mitglieder zu M. 1.20 bei G. W. Zaiser Buchhandlung, Nagold.

Eine schöne, 38 Wochen trüchtige, gut gewöhnte Kuh von Müller, jagt- u. botat-stark, Rheinfeiden (Schweiz). Ziehung garantiert un-widerruflich, 20. April 1929. Württ. Kirchbau-Geldlotterie zugunsten der Kirche in Albstadt 1875 Geldgewinne und 1 Prämie zus. RM. 12500 6000 5000

Ralbin verkauft sofort Fritz Helber Glaser 1266 Haiterbach. Schaufenster-Reklame benötigen Sie Plakat-Karton Plakat-Farben Plakat-Kreiden vorrätig bei G. W. Zaiser

Am... Mit dem... Unlere... Bezugspreis... M. 1.60... jedem Wer... O.-A.-Bezirk... Verlag v... Telegr.-Adress... Nr. 83... Der König... Berlin, 9... der sich zurzeit... mittags 12 Uhr... einen Besuch... Oberst Dragan... tin, Dr. Popof... vierstündigen... ten. Der Reichs... widern können... er wird jedoch... abgeben lassen. Die Eheheide... Berlin, 9... wurden wieder... d u n g besprod... Ehegatten voll... rüttung und u... P f l e g e r (B... und die Unträ... stellung der F... Die deutschnat... h o v e n und A... nicht, wie es d... kabineit und d... amehmbar. Jo... Soel und d... (Soz.) treten i... die Stimmen... tung des Zentr... zur Grundlage... wurde u. a. h... mit dem beste... Aenderung w... langt, Bohemi... men. Nur je... werden von d... machen. Die... Scheidungsgr... S c h u l d des... werden könne... Z u n a h m e... E h e n sein. Berlin, 9... finanzministers... über die gefor... ster, es sei wi... aus staatspolit... Reparationsve... erhöhung kön... die Reichsfinan... vertreter teil... befielten sich... nis der näch... machen. Die... Berlin, 9... Frankreich, ... Werbungen f... günstigen dür... ist ein merk... Den bekamitg... und das Ma... Igehoe, 9... begann heute... Landwirte w... von Beamten... im November... London, 9... Bei ist in 2... gewisse Seite... ertern. General Esc... Juarez, 8... lichen Nieder... ständischen in... José Escob... gerufen. In der se... Aufständische... Teile des G... hat Juarez i... sechs Truppe... Automobilen